

„Die Stadt hat alles, was man braucht“

Katrin Recktenwald jagt im Schlussverkauf am liebsten Kleider



Deutliche Preisnachlässe können die Kunden im Esslinger Schlussverkauf erwarten: Die Rabattaktion ermuntert Kunden in ganz Esslingen, auf Schnäppchenjagd zu gehen. Foto: dpa

Esslingen – Der Sommerschlussverkauf läuft seit 2004 in Esslingen als Esslinger Schlussverkauf (ESV). Über die Saisonrabatte, die zweimal im Jahr laufen, hat sich EZ-Mitarbeiterin Barbara Scherer mit Katrin Recktenwald unterhalten. Recktenwald betreibt die Wäscheboutique k.triny und ist seit Frühjahr Vorstandsmitglied der City Initiative.

Sind Sie eine Schnäppchenjägerin, Frau Recktenwald?

Ja, aber nicht so absolut. Der Reiz für den Jäger und Sammler in mir, Objekte der Begierde zu den besten Konditionen zu erwerben, ist riesig hoch. Allerdings bin ich auch bereit den angemessenen beziehungsweise den regulären Preis für tolle Ware zu zahlen. Ich glaube, der Mix macht es aus. Da kann ich aktuelle Kleidung mit auslaufender

Saisonware, die man beim ESV bekommen kann, mischen. Eine Kombinationsmethode aus neu und alt, edel und schlicht, wertvoll und günstig und so weiter.

Was genau jagen Sie denn?

Immer und überall Kleidchen, da ich fast keine Hosen trage. Darüber hinaus Deko-Artikel, Geschirr, denn ich liebe Geschirr und natürlich Schuhe.

Was haben Sie denn beim letzten Schlussverkauf ergattert? Wissen Sie das noch?

Oh ja! Das weiß ich noch genau. Einen Geldbeutel, in den das Ersparnis sofort hineinsortiert wurde, einen Handtuchhalter, den ich zum Ladeninventar umfunktioniert habe und dann noch ein Paar esslingentaugliche Schuhe, sprich nicht zu hoch.



Katrin Recktenwald aus dem Vorstand der City Initiative. Foto: e

Sommerschlussverkauf in Esslingen? Wie muss man sich das vorstellen? Rummel in den Geschäften und in den Straßen?

Die City Initiative Esslingen bietet den Mitgliedern einheitliches Werbematerial wie die Plakate mit dem Zwiebel-Logo an. Die orange-roten Plakate kennzeichnen optisch die Läden, die beim ESV teilnehmen und die mit Schnäppchen locken. Die Schlangen und hysterischen Massen vor den Läden bleiben zum Glück aus. Die Zeiten sind vorbei und das ist auch gut so. Die heutigen Streifzüge der Sparfüchse sind ruhig und angenehm geworden, aber dennoch deutlich spürbar.

Ist der Schlussverkauf nicht eine überholte Geschichte? Seit 2004 gibt es das ja nicht mehr? Warum veranstaltet man so etwas noch in Esslingen?

Der Endverbraucher profitiert vielerorts von den ganzjährigen Angeboten, die der Einzelhandel bestimmen und festlegen kann. Doch der ausgerufenen Schlussverkauf dient mitunter dazu, dem Kunden die Gelegenheit zu geben in ganz Esslingen auf die Jagd zu gehen und nicht nach ausgesuchten Läden und Prozentsuchen zu müssen. Daher ist die Geschichte meiner Meinung nach nicht überholt, sondern wegweisend im wahrsten Sinne des Wortes.

Machen denn viele Geschäfte in Esslingen mit?

Jeder Händler entscheidet selbst, ob er mitmacht. Die exakten Zahlen sind mir nicht bekannt, aber anhand der Plakate kann man sich in Esslingen ein gutes Bild des Schnäppchen-Jagdreviers machen. Für Läden wie meinen, in dem es ausschließlich Ware aus Eigenproduktion und keine Handelsware gibt, wäre ein Schlussverkauf nicht möglich. Dennoch gibt es besondere Schmankerl in dieser Zeit.

Sommerschlussverkauf in Esslingen: Heißt das Masse statt Klasse? Oder doch umgekehrt? Lohnt sich beim SSV denn der Kauf beim Fachhändler?

Klasse in der Masse finden, das ist das Motto. Der Fachhandel gewähr-

leistet individuelle und qualifizierte Beratung und individuelle Produkte. Die Läden können über Nachlässe und Prozente frei entscheiden. Die Beratung ist im besten Falle auf den Kunden ausgelegt und auf seine unterschiedlichen Bedürfnisse.

Welche anderen Aktionen veranstaltet die City Initiative?

In chronologischer Reihenfolge gibt es jährlich den „Esslinger Frühling“, „ES funkelt – Einkaufen bis Mitternacht“, „Esslinger Herbst“ und im letzten Jahr erstmalig die „Esslinger Sternstunden“, die neben den Großveranstaltungen, wie dem Esslinger Weihnachtsmarkt, die ohnehin attraktive Stadt noch interessanter machen

Was ist denn Ihre Lieblingsveranstaltung in der Stadt?

Eindeutig das Webergassenfest und die lange Einkaufsnacht „ES funkelt“. Die Mitternachts-Shopping-Veranstaltung ist, wie die übrigen Events, wichtig für den Einzelhandel und eine schöne Gelegenheit für Anwohner und Besucher unsere Stadt in besonderem Licht zu sehen. Außerdem haben die einzelnen Läden die Möglichkeit in der Gemeinschaft zu werben, aber auch ihre besonderen Aktionen für die besagten Tage zu verbreiten. In der Dämmerung oder in der Dunkelheit fällt es vielen Kunden leichter vom Alltag abzuschalten und sich bei einem Streifzug durch Esslingen zu entspannen und sich etwas zu gönnen.

Wie würden Sie Esslingen einem Fremden beschreiben? Oder: Was ist an Esslingen besonderes?

Als Wahl-Esslingerin fällt mir die Erklärung leicht. Die Stadt hat alles, was man braucht: Läden, Gastronomie, Kinos, Friseure, Krankenhaus. Hier kommt es auf die Mischung an. Super Fachgeschäfte und kleine Boutiquen, in denen man allerhand Nützliches, aber auch Kurioses findet, machen die Stadt unverwechselbar in Zusammenspiel mit den Großen und Ketten, die nicht fehlen dürfen. Aber das alleine reicht auch nicht. Es ist der Charme, die Kultur, das Erlebnis, die Vielfalt und die Leute, die einen so toll in ihrem Kreis aufnehmen.